

## Veranstaltungsort:

(Abbe-Zentrum Beutenberg)  
Beutenberg-Campus Jena e.V.  
Hans-Knöll-Straße 1  
07745 Jena, Deutschland  
Telefon: 03641 / 658100 (Frau Tittelbach)

## Wegbeschreibung:

Mit dem Zug:

- Von Norden (Berlin) bzw. Süden (München) bis Jena-Paradies – vom nahegelegenen Teichgraben mit den Bussen Nr. 10 oder 13 Richtung Burgau oder Nr. 40 Richtung Göschwitz bis Haltestelle Beutenberg Campus, – weiter wie unten beschrieben
- Von Westen (Frankfurt/Main) bzw. Osten (Dresden) bis Jena Westbahnhof (umsteigen in Weimar) – auf der Westbahnhofstraße nach links durch die Bahnunterführung gehen bis zur Bushaltestelle „Westbahnhofstraße“ auf der rechten Seite – mit Bus Nr. 10, 13 oder 40 bis zur Haltestelle Beutenberg Campus fahren
- Dann zu Fuß rechts in die Hans-Knöll-Str. einbiegen. Das braune Zentralgebäude (Abbe-Zentrum Beutenberg) liegt nach ca. 25 m auf der linken Straßenseite.

Anfahrt mit dem Kfz:

- Von der A9 (Berlin-München) am Hermisdorfer Kreuz auf die A4 in Richtung Erfurt und Frankfurt/Main wechseln, bis Abfahrt Jena-Göschwitz.
- Dann auf die Rudolstädter Straße in Richtung Zentrum fahren – nach ca. 5 km links auf die Winzerlaer Straße/Beutenberg Campus abbiegen.
- Dann der Straße und der Beschilderung Beutenberg Campus folgen.
- Das Campus-Büro befindet sich im Zentralgebäude „Abbe-Zentrum Beutenberg“ am Beutenberg Campus Nord.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des EU-Projektes ENCROP statt.

## Thema am 2. Juni 2010 in Jena:

Repowering von Biogasanlagen:  
Möglichkeiten der wirtschaftlichen Optimierung mit Nachrüstung und Erweiterung

### Ziel der Veranstaltung:

Bestehende Anlagen müssen sich immer mehr der Wirtschaftlichkeit stellen und ihr Potenzial optimieren. Ziel des „Biomasse Fachgesprächs“ in Jena ist es, den Teilnehmern einen Überblick über Maßnahmen des Repowerings zu geben. Mittels Fachvorträgen und Diskussionen wird aufgezeigt werden, wo sich dafür in der Biogasanlage ansetzen lässt. Verbesserte Lebensbedingungen der Mikroorganismen, Vorbehandlung der Substrate und effektive Verwertung des produzierten Biogases sind Ansatzpunkte zum „Repowering“.

### Der BioEnergie Verbund Thüringen e.V.

Ziel des 2004 gegründeten und gemeinnützig anerkannten Vereins ist es, bei der Erforschung, Verbreitung und Nutzung von modernen, die Umwelt schonenden Energietechniken mitzuhelfen und einen eigenständigen Beitrag beim Schutz der Umwelt zu leisten. Die zu entwickelnden Konzepte, Techniken und Verfahren sollen dazu beitragen, den nachfolgenden Generationen verbesserte Bedingungen für ihr Leben auf natürlicher Grundlage zu schaffen.

### Die FnBB e.V.

Ziel des 2003 gegründeten und gemeinnützig anerkannten Vereins ist es, den gesamten Kreislauf von der Herstellung von Biomasse und Bioenergie über Ihre Nutzung bis zur Verwertung von Rest- und Nährstoffen ökonomisch wie ökologisch sinnvoll, nachhaltig und sozialverträglich zu gestalten. Die Fördergesellschaft nachhaltige Bioenergie und Biogasnutzung e.V. bietet derzeit im Rahmen ihrer EU geförderten Projekte Hilfestellungen und Beratungsdienstleistungen (in Form von unabhängigen Machbarkeitsstudien) an.

Intelligent Energy  Europe

The sole responsibility for the content of this leaflet lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Communities. The European Commission is not responsible for any use that maybe made of the information contained therein.



Einladung zum Biomasse  
Fachgespräch in Jena

# Repowering von Biogasanlagen

Nachrüstung & Erweiterung:  
Möglichkeiten der  
wirtschaftlichen Optimierung

Mittwoch, 02. Juni 2010  
Campus Beutenberg, Jena  
Hörsaal des Ernst Abbe Zentrums



## Programm (Teil 1)

- 08:30 Beginn der Anmeldung und Ausgabe der Seminarunterlagen
- 09:20 Einleitung und Grußworte  
*Michael KÖTTNER (1. Vorsitzender der FnBB e.V. und Geschäftsführer der IBBK Fachgruppe Biogas GmbH)*  
*Olaf LUSCHNIG (1. Vorsitzender des Bioenergieverbund Thüringen e.V.)*
- 09:45 Biogas in Thüringen  
*Daniel ILLING; Bioenergieberatung Thüringen, Dornburg*
- 10:10 Repowering von Biogasanlagen im Thüringer Becken  
*Dr. Gerhard RÖSING; Ingenieurbüro für Umwelttechnik, Gerstungen*
- 10:40 Diskussion Block I
- 10:50 Kaffeepause (Besuch Firmenausstellung)
- 11:20 Chancen und Möglichkeiten einer detaillierten Datenerfassung auf Biogasanlagen  
*Timo HERFTER; BSG Biogas Service, Buchen*
- 11:50 Praxisbeispiele für Repowering von Biogasanlagen – Effizienzsteigerung durch gezielte Substratbeschaffung, Handling und anschließende Vergärung  
*Toni BAUMANN; Freiberuflicher Berater für Biogas, Wangen-Neuravensburg*
- 12:30 Diskussion Block II
- 12:40 Mittagspause (Besuch Firmenausstellung)
- 14:10 Qualifikation und Qualität – Effizienz- und Leistungssteigerung in der Biogastechnik  
*Martin PAPROTH; Sachverständiger für Biogastechnik, Dollerup*
- 14:40 Effektivitätssteigerung von Biogasanlagen – Höhere Auslastung durch Aerob-Hydrolyse, Wärmenutzung und Satelliten-BHKW  
*Dr. Herbert MARKERT; Ing.-Büro Energie- und Umwelttechnik, Kaltennordheim*

## Programm (Teil 2)

- 15:10 Diskussion Block III
- 15:20 Kaffeepause (Besuch Firmenausstellung)
- 15:50 Effektive Wärmenutzung für laufende und geplante Biogasanlagen durch ganzjährige Gärresttrocknung zur Herstellung eines Depotdüngers  
*Dr. Karl SCHMID; Wehling Projekt GmbH, Oschersleben*
- 16:20 Leistungssteigerung und höhere Betriebsauslastung am Beispiel der Biogasanlage Mörsdorf  
*Erhard ÖLSNER; Mörsdorfer Qualitätsläufer Produktions GmbH, Mörsdorf*
- 16:50 Diskussion Block IV
- 17:00 Ende der Veranstaltung

### Teilnehmerkreis:

Betreiber und an Biogasanlagen Mitbeteiligte, Biogasanlagen-Investoren und sonstige am Thema interessierte Personen.

### Veranstalter:

Internationales Biogas & Bioenergie Kompetenzzentrum (IBBK Fachgruppe Biogas GmbH)

Am Feuerse 6 - 74592 Kirchberg/Jagst  
Tel. 07954 – 92 62 03  
Fax 07954 – 92 62 04  
[www.biogas-zentrum.de](http://www.biogas-zentrum.de)  
[info@biogas-zentrum.de](mailto:info@biogas-zentrum.de)

Fördergesellschaft nachhaltige Biogas und Bioenergienutzung (FnBB) e.V.

Am Feuersee 8 - 74592 Kirchberg/Jagst  
Tel. 07954 - 921969  
Fax: 07954 - 926132  
[www.fnbb.org](http://www.fnbb.org)  
[info@fnbb.org](mailto:info@fnbb.org)

IBBK & FnBB e.V. richten sich gezielt an Betreiber von Anlagen zur Erzeugung und Nutzung von Bioenergie.

### Kooperationspartner:

BioEnergie Verbund Thüringen e.V.  
In der Schremsche 3 – 07407 Rudolstadt  
[www.BioEnergieVerbund.de](http://www.BioEnergieVerbund.de)

## Anmeldung / Teilnahmegebühr:

- Ich melde mich verbindlich zum Seminar am 02.06. an  
125,- Euro + MwSt normale Teilnahmegebühr  
95,- Euro + MwSt ermäßigte Gebühr (FnBB Mitglieder)

- Ich bin Mitglied in der Fördergesellschaft für nachhaltige Biogas- und Bioenergienutzung e.V.  
FnBB Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

Preise inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

## Rechnungsanschrift:

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Eine schnelle schriftliche Anmeldung per E-Mail, Post, oder Fax (07954/926204) an das IBBK ist bei Interesse erforderlich, denn erfahrungsgemäß wird die Veranstaltung sehr gut besucht und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Mit Anmeldung zum Fachgespräch verpflichte ich mich zur Zahlung der Teilnahmegebühr zuzüglich Mehrwertsteuer sofort nach Rechnungserhalt. Bei Anmeldung nach dem 25.05.10 wird die Teilnahmegebühr bar bei der Anmeldung vor Ort gezahlt. Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Rücknahme der Anmeldung bis zum 25.05.10 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 €. Bei späterer Abmeldung (auch krankheitsbedingt) ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Bei Verhinderung kann alternativ ein Ersatzteilnehmer genannt werden. Bei Fernbleiben (auch im Krankheitsfall) ist die volle Gebühr fällig – es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer gestellt.